

Seit dem 28. März 2011 wohne ich in Ihrer wunderschönen Kursana Villa in Hannover. Für mich als Alleinlebendem ist es nicht nur ein neues „Zuhause“, sondern eine Luxusherberge, die mein Leben gegenüber meiner bisherigen sehr schönen Wohnung (nur 400 Meter von der Kursana Villa entfernt) erheblich verbessert und erleichtert. Wie kam es zu diesem plötzlichen Entschluß mit 87 Jahren?

Nach einem sehr bewegten Leben: Bomberpilot mit Geheimlenkbombe „Fritz X“, 3jähriger russischer Gefangenschaft, Berufsleben als selbstständiger Kaufmann, seit 1985/86 Student der Geschichte, 08.02.1992 Magisterexamen, Kontakt zur Volkskunde, als Ko-Autor ein großes Werk unter dem Professor Rolf Wilhelm Brednich herausgebracht und dann in Volkskunde promoviert (04.02.1999, 75. Geburtstag). Am 22.12.1999 Tod meiner Frau. Meine Tochter Kirsten lebt als einziges Kind mit ihrem Mann in Mölln. Am 1.10.2000 übersiedelte ich von Göttingen nach Hannover. Ich kannte nichts anderes als körperliche Vitalität und Gesundheit. Als im Februar 2010 beim Internisten meine Jahresuntersuchung durchgeführt wurde, war der Hämoglobinwert mit 9,7 plötzlich viel zu niedrig und er ging auch noch bis 9,0 herunter. Nun zog ich einen Hämatologen hinzu, bei dem ich dann regelmäßig (4 Wochen bis 14 Tage Blutinfusionen bekam.) Im Mai 2010 erfolgte eine Knochenmarkpunktion. Ergebnis: Erhebliche genetische Veränderungen. Das Damoklesschwert oder Leukämie schwebte über mir. Die Blutwerte schwankten jetzt zwischen 8 und 9,5. Während eines Besuches bei meinen Kindern zu Weihnachten 2010 in Mölln haben wir ausführlich über eine Betreuung für mich gesprochen. Meine Kinder hätten mich gerne im Augustinum in Mölln gesehen, aber meine privaten Bindungen zu Hannover nach immerhin 10 Jahren hielten mich hier.

Im Januar 2011 begann ich meinen Alterssitz vorzubereiten und habe Unterlagen von verschiedenen Einrichtungen bekommen. Die Entwicklung der Kursana Villa habe ich als Fastnachbar hautnah miterlebt. Erst die „Sunrise-Zeit“, die als viel zu teuer verschrien war, dann das Sterben von Sunrise und plötzlich die neuen Schilder der Kursana-Villa, falls etwas preiswerter, für mich auch noch zu teuer. Nun habe ich eine Bridge-Freundin, die sich ein sehr teures Haus erlauben kann. Sie wollte gerne später zu Sunrise und war ganz traurig als Sunrise aufgab. Kursana-Villa kannte sie nicht, sie wusste von Ihrer Tochter, dass dieses Haus wesentlich preiswerter sei. Ich versprach Unterlagen von Kursana zu besorgen und sie mit ihr gemeinsam durchzusehen. Am Montag, dem 31. Januar 2011 führte mich Herr Direktor Rainer Frühsammer durch die Villa, ich war einfach nur begeistert. Wir besichtigten einige Appartements im Dachgeschoß, das erste gefiel mir im Schnitt nicht so gut. Beim zweiten, in dem ich heute wohne, keinen Augenblick der Überlegung, nur dies konnte es sein. Natürlich hatten wir vor der Besichtigung über Preise gesprochen. Sie waren für mich bezahlbar. So haben wir an diesem Montag alles mündlich festgemacht und am Mittwoch schriftlich fixiert. Ich wollte erst im Juni 2011 einziehen, wurde dann aber akut krank (8 Tage Krankenhaus). Daher der Einzug schon am 28. März 2011. Die Diagnose der Leukämie stand nun fest. Ich betone noch einmal, ich wohnte zuvor sehr schön aber hier finde ich eine Steigerung der Exklusivität, umgeben von einem Ambiente mit vorbildlicher Betreuung und völliger Freizügigkeit meinem Zustand entsprechend. Ich habe in meiner jetzigen Wohnung Diele, Wohnzimmer (ausschließlich mit eigenen Möbeln ausgestattet) und Schlafzimmer bereits voll in Besitz genommen und fühle mich wie im „siebten Himmel“. Dieser repräsentative Bau ist ausgestattet wie ein 5-Sterne Hotel. In so viel Exklusivität passt auch ein abgehobener sehr respektabler Direktor. Genau das haben wir hier nicht. Herr Direktor Rainer Frühsammer und die von ihm geprägte ausgezeichnete Mannschaft sind durch ihre dauerpräsenzte Einfühlsamkeit und Sorge um die Mitbewohner unterschiedlichster Gebrechlichkeitsgrade die Seele des Hauses. Mit diesem Direktor steht und fällt – besonders in dieser Anfangsphase – die Kursana Villa Hannover. Herr Frühsammer ist ständig präsent, ist fröhlich und verbreitet eine Atmosphäre der guten Laune. Er kümmert sich liebevoll um jeden Besucher, kniet neben den Menschen nieder um sich mit den sitzenden Gästen zu unterhalten, nimmt Kranke unter den Arm, führt sie und ist sich schließlich nicht zu schade, bei Bedarf mitzubedienen.

Ich darf den Wunsch äußern, dass wir Herrn Direktor Rainer Frühsammer nie verlieren mögen.

Dr. Klaus Deumling